

67292 Kirchheimbolanden
Uhlandstr. 2
Telefon (06352) 710 - 109
E-Mail: pressestelle@donnersberg.de
Datum: 05.04.2023

Gemeineschwestern plus, Pflegestützpunkte und Kreissenorenrat auf dem Wochenmarkt in Kirchheimbolanden

Am vergangenen Freitag, 31.03.23, haben die Gemeineschwestern plus, die Pflegestützpunkte und der Kreissenorenrat ihr Angebot an Hilfen für Seniorinnen und Senioren im Donnersbergkreis auf dem Wochenmarkt in Kirchheimbolanden vorgestellt.

Bei regnerischem Wetter stellten Tonja Loureiro, Pflegekraft im Programm Gemeineschwestern plus, Christine Waßmann vom Pflegestützpunkt Kirchheimbolanden, Georg Grünewald, Vorstandsvorsitzender des Kreissenorenrates, Peter Schulze, Vorstandsmitglied des Kreissenorenrats, sowie Romy Heblich, Vorstandsmitglied des Kreissenorenrates und Mitglied im Demenznetzwerk Donnersberg, ihre Leistungen an einem bürgernahen Infostand vor. Inge Krämer und Monika Sandmeier, Vorstandsmitglieder des Kreissenorenrats, waren leider durch Krankheit verhindert. Auch Landrat Rainer Guth war vor Ort, um die Gemeineschwestern plus zu unterstützen.

Trotz der betrübten Wetterlage nahmen einige Seniorinnen und Senioren das Angebot wahr und kamen mit den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Gemeineschwestern plus, der Pflegestützpunkte und des Kreissenorenrats ins Gespräch.

Ziel war es zum einen, die neue Kollegin Christine Waßmann, die letztes Jahr ihren Dienst aufgenommen hat, vorzustellen, zum anderen sollte das Angebot der Gemeineschwestern plus ins Gedächtnis der Bürgerinnen und Bürger gerufen werden. Auch der Kreissenorenrat wollte sich als Ansprechpartner erneut präsentieren.

Angebote der Gemeineschwestern plus

Die Gemeineschwestern plus beraten zu Möglichkeiten, den Alltag zu erleichtern und die Gesundheit zu stärken, informieren über Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.

Kontakt zu den Gemeineschwestern plus:

- Tonja Loureiro Tel.: 06352 710-511, Mobil: 0173 3787606.
- Eva Müller Tel.: 06352 710-323, Mobil: 0162 3341419

Angebote der Pflegestützpunkte

Die Pflegestützpunkte stehen allen Personen beratend zur Seite, die frühzeitig Fragen zu Pflege und Hilfe im Alter, pflegebedürftiger Kinder, Jugendlicher und Erwachsener sowie Angehöriger, Freunde und Verwandte haben. Unter anderem beraten sie zur Organisation der Pflege zu Hause, zu ambulanten Hilfen, zur pflegeund seniorengerechten Anpassung

des Wohnraums, zu Hilfen für Demenzkranke und zur Auswahl einer geeigneten Pflegeeinrichtung. Auch im Umgang mit Behörden und bei Antragsstellungen und Finanzierungsmöglichkeiten unterstützen die Pflegestützpunkte.

Kontaktdaten der Pflegestützpunkte in der Nähe finden Sie unter:
www.pflegestuetzpunkte-rlp.de

Angebote des Kreissenorenrats

Die Arbeitsgemeinschaft Kreissenorenrat Donnersbergkreis setzt sich aus Seniorinnen und Senioren aus dem Donnersbergkreis und Vertreterinnen und Vertretern der auf dem Gebiet der offenen Altenhilfe tätigen Organisationen zusammen. Der Kreissenorenrat versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches in sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Fragen.

Der Kreissenorenrat ist zudem jederzeit per E-Mail erreichbar: vgb.georg@t-online.de.

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr bietet der Kreissenorenrat eine Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger an (Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Uhlandstraße 2, Kirchheimbolanden, Raum 023). Eine vorherige Anmeldung für die Sprechstunden ist nicht erforderlich. Außerdem bietet Georg Grünewald ergänzend hierzu auch persönliche Sprechstunden zu Hause bei Seniorinnen und Senioren im Donnersbergkreis an. Hierfür kann ein Termin telefonisch unter 0171 / 78 24 613 oder per E-Mail an vgb.georg@t-online.de vereinbart werden.